

„Nutzen Sie die Möglichkeiten, die dieses Land bietet“

Abschlussfeier an der Berufsschule / Ehrung der Besten

RHEINE. „Sie haben das große Glück, nach ihrer Ausbildung auf einen Arbeitsmarkt zu treffen, der händierend qualifizierten Nachwuchs sucht. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen in diesem Land geboten werden“, sagte Schulleiter Ralf König bei der Abschlussfeier der Berufsschule.

König gratuliert allen zum Doppel-Erfolg: „Sie haben mit der bestandenen Kammerprüfung und dem Berufsschul-Abschluss gleich zwei große Ziele erreicht. Seien Sie stolz auf sich und genießen Sie den Tag.“ Eine erfolgreiche Ausbildung sei immer das Ergebnis der Anstrengungen von drei Seiten: an erster Stelle der oder des Auszubildenden, aber auch der beiden Lernorte Betrieb und Schule. „Am Ende steht eine umfassende Qualifizierung in einem Beruf, nicht



Ehrung: Die besten Absolventen mit ihren Klassenlehrern sowie den Vertretern der Ausbildungsbetriebe.

nur für ‚Jobs‘ in einem Unternehmen. Wäre Letzteres der Fall, dann würde die Wirtschaft dieses Landes sich über kurz oder lang in einem Wettbewerb um die niedrigsten Löhne mit osteuropäischen oder asiatischen Län-

dern befinden. Das ist ein Wettbewerb, in dem man schon verloren hätte, noch bevor er beginnt“, meint König.

Qualifizierte Arbeitskräfte seien das Ergebnis einer qualifizierten Ausbildung. „Ihre

Ausbildung gehört zu den wichtigsten Wettbewerbsvorteilen der deutschen Wirtschaft.“ Er riet den Absolventen flexibel zu sein und die ständige Weiter-Qualifizierung nicht aus den Augen zu verlieren. Hier seien die

Kaufmännischen Schulen ein guter Partner, etwa in Form der Fachschule für Wirtschaft. „Hier können Sie sich in Teilzeitform zum Staatlich geprüften Betriebswirt ausbilden lassen, ohne den Arbeitsplatz aufgeben zu müssen.“

Tobias Raue führte durch das Programm und begrüßte Jürgen Coße, stellvertretender Landrat und Vertreter des Kreises Steinfurt als Schulträger. Coße wies darauf hin, dass der Kreis zwölf Millionen Euro jährlich an die sechs Berufskollegs überweist: „Das ist gut investiertes Geld, wie man heute wieder sieht.“ Er erinnerte an Malala Yousafazi, die im vergangenen Jahr im Alter von 17 Jahren den Friedensnobelpreis bekommen hat, weil sie sich für die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen einsetzt. „Im Jahr 2012 haben die Taliban einen Mordanschlag auf sie verübt, weil sie sich für das Recht auf Bildung stark gemacht hat,“ so Coße. Er stellte einen Zusammenhang her zwischen fehlender Bildung und Gewaltbereitschaft: „Dort, wo Menschen nicht zur Schule gehen, geschehen die meisten Gewalttaten. Bildung verhindert Gewalt.“

Ehrung für besondere Leistung

Gewürdigt wird an diesem Feiertag die Leistung aller Absolventen. Besonders geehrt werden darüber hinaus die Besten in den verschiedenen Bereichen:
Philip Engler (Klasse: BKO 2, Klassenleitung: Raddatz-Meyering, Ausbildungsbetrieb: Gastro Kon-

tor Emsdetten), Regina Stork (EHM 2, Weinbach, Jeans Fritz Rheine), Vanessa Wargers (EHO 1, Reichling, Edeka Wolf + Wolf, Rheine), Janina Ricker (GO 1, Haverkamp, Hardy Schmitz, Rheine), Katharina Kösters (IM 2, Kessen, McAirmaid's Vliesstoffe Steinfurt),

Marcel Schlaumann (IM 2, Kessen, Clemens Lammers, Rheine), Karin von der Haar (KfBM 1, Meyer, Zentralrendantur Rheine), Mareike Haking (KfBO 1, Wanke, Caritas-Kinder – und Jugendheim Rheine), Kerstin Runge (MFAO 2, Wall, Drs. Holtmann und Sonn-

tag, Greven), Jasmin Besseling (RNO 1, König-Herick, Rechtsanwalt/Notar Kleimeier, Laer), Martin Berkemeier (StO 1, Oeinck, Steuerberatersozietät Kraken-Middelhoff-Lüdke, Rheine), Tugbar Tatar (ZFAO 2, Micheely, Dr. Hintz, Rheine).